

Flüchtlingsprojekt des Box-Club72 Braunschweig

Im Februar soll es losgehen. BC72-Boxerin Lina Schönfeld möchte es Flüchtlingen ermöglichen, an den Boxsport herangeführt zu werden. Schon seit letztem Jahr hat die 27-Jährige hin und wieder Flüchtlinge zum Boxtraining des Box Club '72 mitgenommen. Nun möchte sie das Angebot erweitern, um mehr Flüchtlinge zu motivieren durch den Sport ein Ventil zu finden, neue Menschen kennenzulernen oder einfach mal etwas anderes erleben zu können als den oft erdrückenden Alltag. Boxen als Kampf gegen ein Trauma, dies war Teil ihrer Forschungsarbeit in Uganda im Jahr 2013, ein Thema welches die junge Boxerin durch eigene Erkenntnisse zu ihrer Mission machte. Nun möchte sie auch Flüchtlingen in Braunschweig die Chance geben sich mit den Fäusten einen Weg aus ihren Traumata zu erkämpfen. Einmal die Woche wird Lina Schönfeld in der Sporthalle der Grundschule Mascherode ein Boxtraining speziell für Flüchtlinge anbieten. Gerne sind die Flüchtlinge zusätzlich jederzeit beim regulären Training des Box Clubs '72 gesehen. Unterstützt werde der BC72 bei diesem Projekt vom Landessportbund, so BC72 Präsident Michael Rasehorn.